

09.02.2020

Sturmtief: AWO-Kitas wollen Betreuung möglich machen



Laut Auskunft des Deutschen Wetterdienstes ist in Nordrhein-Westfalen in der Nacht von Sonntag (9. Februar) auf Montag (10. Februar) mit schweren Sturm- und Orkanböen zu rechnen, die den Montag anhalten sollen. Daher kann es zu Beeinträchtigungen im Betrieb unserer Einrichtungen kommen.

Die Stadt Bochum lässt offen, ob Kitas und Offene Ganztagschulen am Montag öffnen oder geschlossen bleiben. Die Entscheidung wird in der jeweiligen Einrichtung am Montag vor Ort getroffen. Die Stadt Herne verweist auf die Informationen des NRW-Landesministeriums für Schule und Bildung zum Schulbesuch bei extremer Witterung.

Zum jetzigen Zeitpunkt (Sonntagnachmittag) werden die Kindertagesstätten der AWO Ruhr-Mitte sowohl in Bochum als auch in Herne geöffnet sein, um zumindest eine Notbetreuung anbieten zu können. Unsere Kolleginnen und Kollegen werden, soweit es die Straßenverhältnisse zulassen, versuchen die Einrichtungen zu besetzen und so die Betreuung zu gewährleisten. Ob dies in jedem Fall gelingt, können wir nach aktueller Sachlage nicht garantieren. Im Zweifelsfall bitten wir um telefonische Kontaktaufnahme.

Die Offenen Ganztagschulen werden aller Voraussicht nach zumindest in Bochum komplett geschlossen bleiben und in Herne ebenfalls teilweise bis vollständig.

Die AWO Ruhr-Mitte bittet alle Eltern darum sicherzustellen, dass ihre Kinder gefahrlos zur jeweiligen Einrichtung kommen. Sollten sich Eltern dazu entscheiden, ihr Kind lieber selbst zu Hause zu betreuen, bitten wir um Rückmeldung an die zuständige Einrichtungsleitung.

Redaktion

Christopher Becker/ AWO Ruhr-Mitte

E-Mail: c.becker@awo-ruhr-mitte.de